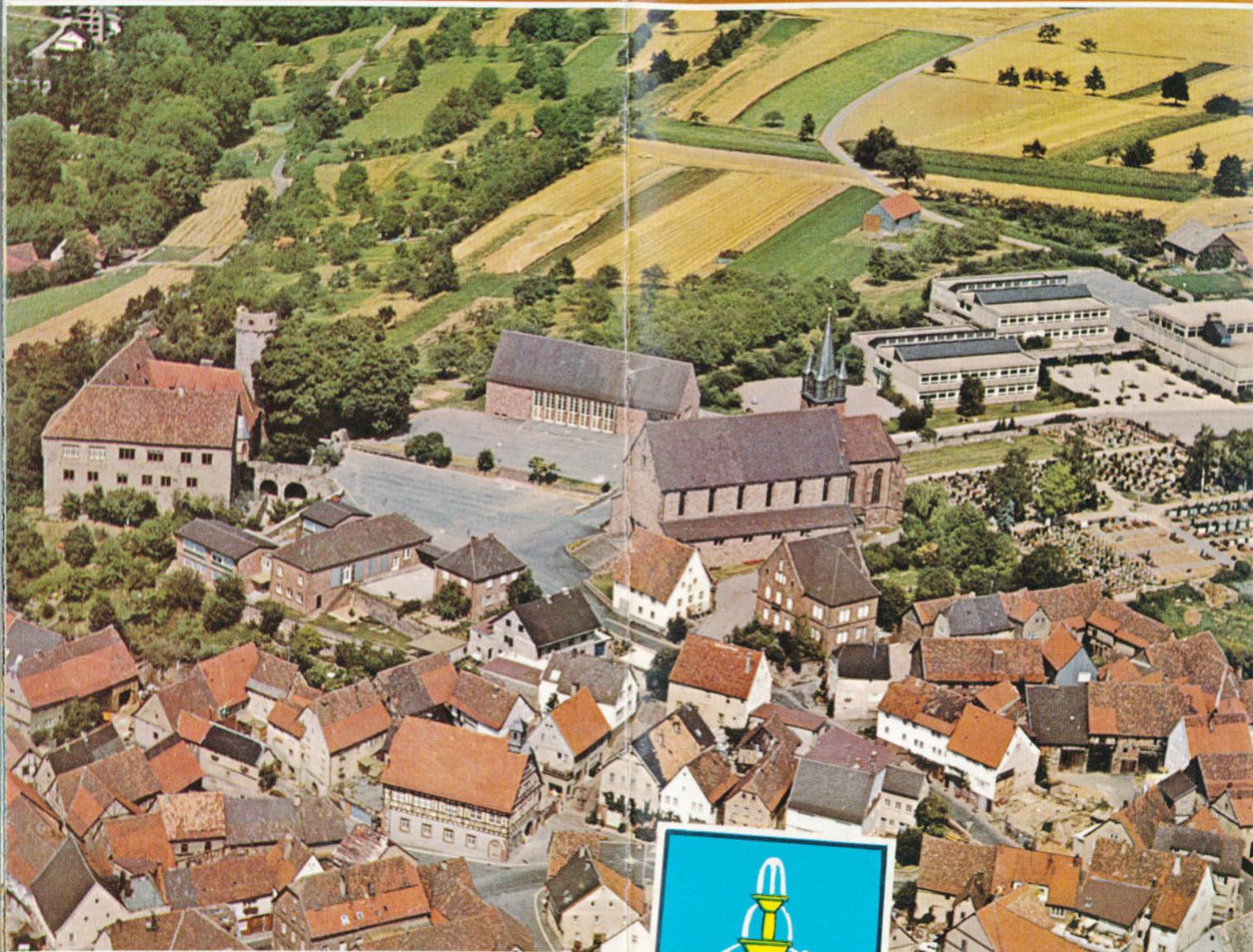


Brunnenstadt

KÜLSHEIM



zwischen
Tauber und Erfa



im badischen
Frankenland



▲ Altes Rathaus

Schloß ▼



Stadtteile:



Hundheim



Uissigheim



Eiersheim



Steinbach



Steinfurt



Dreischaliger Wappenbrunnen ▲

Die Brunnenstadt im Herzen des Madonnenländchens - dieses Attribut charakterisiert trefflich den Zauber der heute knapp 6000 Einwohner zählenden Kleinstadt Kulsheim im badischen Frankenland, auf dem landschaftlich reizvollen Höhenrücken zwischen Tauber und Erfa gelegen. Die Kulsheimer Gemarkung reicht hinunter in beide sagenumwobene Flußtäler. Keine Eisenbahn und keine lärmende Fernstraße stört die wohlthuende Stille. Der Ruhe und Erholung suchende Urlauber fühlt sich hier rasch heimisch: In den Gasthöfen und Pensionen genießt er die deftige Hausmannskost dieses gesegneten Landstrichs; mehr noch den edlen Frankenwein im bauchigen Bocksbeutel, der so markante Namen wie „Kulsheimer Hoher Hergott“ und „Uissigheimer Stahlberg“ trägt. Danach wiegt ihn das sanfte Plätschern von mehr als einem Dutzend historischer Brunnen - jeder aus eigener Quelle gespeist - in den Schlaf.

Auf diesem herrlichen Fleckchen Erde ist Geschichte noch lebendig. Wahre Prunkstücke unter den Kulsheimer Brunnen sind der 1573 errichtete Marktbrunnen, der viel ältere Weedbrunnen und der schönste von allen, der dreischalige Wappenbrunnen. Unmittelbar gegenüber steht das größte „Träubelesbild“ Frankens, die acht Meter hohe Marienbildsäule aus dem Jahr 1739. Weitere Sehenswürdigkeiten sind das vollständig erhaltene mittelalterliche Schloß mit Grundmauern aus der Zeit der ersten Jahrtausendwende und einem mächtigen Bergfried aus dem frühen 13. Jahrhundert, die spätgotische Katharinenkapelle von 1468 mit bemerkenswerten Fresken aus der Heiligenlegende, die 1471 erbaute katholische Stadtkirche und das architektonisch interessante Rathaus, ein 1522 vollendeter stolzer Fachwerkbau. Lohnende Wanderziele sind auch die romantische Eulschirbenmühle, wo einst die Sage von der schönen Melusine entstand, und die altehrwürdige Zisterzienserabtei Bronnbach im Taubertal.

Das idyllische Bergstädtchen (365-400 m ü. M.) bietet dem Gast aber noch viel mehr als eindrucksvolle Baudenkmäler: unzählige, meist barocke Bildstöcke an Häusern und Straßen, gut gepflegte und ausgeschilderte Wanderwege in über 1000 Hektar großen Wäldern, Kinderspielplätze am Rand der ausgedehnten Nadel- und Laubwälder, einen Waldlehrpfad, eine Kneippanlage, Trimm-Dich-Pfade, Grillstationen und ein umfangreiches Angebot an



▲ Malsenbachtal

Sportmöglichkeiten, das vom Reiten über Tischtennis, Schießen, Minigolf, Angeln, Kegeln, Billard und Tennis bis zum Schwimmen in einem hochmodernen Hallenbad reicht.

Daß Geselligkeit in einer solch heiteren Landschaft großgeschrieben wird, versteht sich von selbst. Das ganze Jahr über werden dörfliche Feste in den einzelnen Stadtteilen veranstaltet; der Höhepunkt ist zweifellos der „Große Markt“ im Zentrum der Brunnenstadt. Für Tagungen oder Reisegesellschaften stehen zwei große Säle bereit, in denen bis zu 500 Personen Platz finden.

Külsheim ist schließlich ein idealer Ausgangspunkt für Tagesausflüge in die nähere und weitere Umgebung, so in die Frankennmetropole Würzburg, zum türmereichen Wertheim an der Mündung der Tauber in den Main, hinüber in den Spessart zum Märchenschloß Mespelbrunn oder flußaufwärts zur mittelalterlichen Freien Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber. Ein Busunternehmen am Ort bietet eine ganze Palette solcher erlebnisreicher Fahrten ins schöne Frankenland an.

▼ Katharinenkapelle



▲ Blick vom Kattenberg



▼ Hallenbad

Weinlese ▲





▲ Kapelle im Schönert



▲ Kneippanlage



▼ Grotte

Im Schönert-Wald ▲



▼ Kinderspielplatz

Waldhütte ▲





▲ Uissigheim



▲ Eiersheim



▼ Steinfurt

Steinbach ▲



▼ Landw. Aussiedler-Höfe

Hundheim ▲





Auskunft und Zimmerbestellungen:

Stadtverwaltung
6987 Kilsheim, Schloß
(Telefon 09345 / 531)

Anreise mit dem Auto:

Über die Autobahn Heilbronn - Würzburg - Abf. Tauberbischofsheim, oder die Bundesstraßen 19, 27, 290 und 292 bis Tauberbischofsheim, von dort über die Landesstraße nach Kilsheim (12 km) oder über die Autobahn Frankfurt - Würzburg bis Wertheim, von dort über die Taubertalstraße bis Bronnbach nach Kilsheim (16 km).

Anreise mit der Bundesbahn:

Bahnstationen sind Tauberbischofsheim und Bronnbach; von dort Busverbindungen nach Kilsheim. Buslinien auch nach Würzburg und nach Heidelberg/Karlsruhe („Vom Rhein zum Main“).

Mit Ärzten, Zahnärzten, Apotheke und Drogerie am Ort, ist Kilsheim mit dem Gesundheitswesen bestens versorgt.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Kilsheim
Gesamtgestaltung, Texte u.
Fotos „Foto-Bild-Verlag“
Siegfried Würzberger
6987 Kilsheim/Uissigheim

